

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Spalte oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Verkaufsangebote.

[22526] In einer größeren industriereichen Stadt Westfalens ist eine bestens accreditierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 40 000 Mark mit 5000 Mark Reinertrag. Vorzügliche Kundschaft, gut assortiertes Lager, Leihbibliothek, belangreiche Kontinuationen etc. Verkaufspreis 20 000 Mark mit 15 000 Mark Anzahlung.
Berlin. **Elwin Staude.**

[22527] Als nicht in den Verlag passend soll verkauft werden:

Brasch, Dr. Mor., gesammelte Essays und Charakterköpfe zur neuern Philosophie und Literatur.

Der I. Band, die Essays enthaltend, ist in wenigen Tagen komplett und zählt 16½ Bogen, und soll für den Herstellungspreis von 750 Mark abgegeben werden, der Separatabdruck daraus: „Sozialistische Phantasiestaaten“ für den Preis von 75 M. Das Honorar besteht in einmaliger Zahlung von 30 Mark pr. Bogen; doch wird dadurch das unbeschränkte Verlagsrecht und die unbeschränkte Ausnutzung des Manuscripts erworben. Der II. Band wird ca. 18 Bogen zählen.

Gef. Offerten sub F. 15522. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[22528] Mein beliebter, vertriebsfähiger slawischer Verlag ist, wegen Mangel an Zeit zur gedeihlichen Fortentwicklung, preiswürdig zu verkaufen. Sprachkenntnisse sind zur Übernahme nicht nötig.

E. L. Kasprolewicz in Leipzig.

[22529] Ein bereits in 3. Auflage vorliegendes illustr. Lieferungswerk kunstgewerblicher Richtung soll gleichzeitig mit einigen anderen Artikeln dieser Richtung sehr preiswert verkauft werden. Der Besitzer ist während der Messe in Leipzig anwesend. Offerten beliebe man sub Z. A. 30. bei Herrn Kastellan Bogen abzugeben.

Kaufgesuche.

[22530] Ich suche zu kaufen:

Eine Verlagsbuchhandlung beliebiger Richtung im Preise von ca. 40 000 Mark mit einer Anzahlung von 15–20 000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

[22531] Ein bemittelter und tüchtiger junger Buchhändler, der meiner Firma mehrere Jahre in hervorragender Stellung angehörte, sucht ein solides (event. auch mit Verlag verb.) Sortiment zu kaufen, welches einen Reingewinn von 5000–10 000 Mark abwirft. Reflektent wünscht jedoch in dem Geschäft vorher einige Zeit als Gehilfe thätig zu sein. Off. unter B. B. 726. befördere ich gern, sowie ich auch zu jeder näheren Auskunft gern bereit bin.

Wien, Mai 1885.

Wilhelm Fried,
R. R. Hofbuchhändler.

Teilhaber gesuche.

[22532] Der Besitzer eines alten Sortimentes in e. großen Stadt wünscht sich behufs Ausdehnung desselben mit einem jüngeren Herrn zu associieren, der im Antiquariat und modernen Antiquariat Kenntnisse besitzt.

Erforderliches Kapital 5000–7000 Mark. Ernstgemeinte Anfragen, denen Diskretion gegen Diskretion zugesichert wird, unter H. Z. 729. an Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[22533] Teilhaber gesuch. — Für eine bedeutende und renommierte Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei in einer industriereichen, sehr günstig und zugleich schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands wird wegen Austritts des einen Socius ein vermöglicher Buchhändler als Teilhaber gesucht. Event. könnte derselbe das Geschäft auch für alleinige Rechnung übernehmen. Erforderlich ist ein Einlagekapital von 80–100 000 Mk. Off. sub H. Z. # 15489. übermittelt die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[22534] Wir haben zu

**Niehms
Handwörterbuch
des Biblischen Altertums**

einen

illustrierten Prospekt

von 4 Seiten als Format- und Textprobe herstellen lassen, den wir als besonders geeignet zum Vertriebe des absatzfähigen und ins Geld fallenden Werks empfehlen können und den Herren Sortimentern zum Vertriebe aus der Hand in kleinen Partien zur Verfügung stellen.

Frühere Bestellungen auf ein derartiges Vertriebsmittel wurden von uns größtenteils zurückgeschrieben; wir bitten dieselben wiederholen zu wollen.

Leipzig, 1. Mai 1885.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[22535] Soeben erschien:

Frauenlob.

Ein Mainzer Kulturbild
aus dem 13. u. 14. Jahrhundert.
Roman in 2 Bänden

von

Gerhard von Amynstor.
(Dagobert von Gerhard.)

Preis brosch. 10 M.; eleg. geb. 12 M. ord.

S. I. Hoheit der Herzog von Coburg-Gotha giebt seiner Freude und Anerkennung über das Buch in warmen Worten Ausdruck: „Ich habe das interessante Werk mit großer Aufmerksamkeit gelesen und war entzückt davon; es ist das Beste, was aus Amynstor's Feder gekommen, zeugt von gründlichen Studien und ist auch in der Form vorzüglich.“

Ferner erschien:

Caritas.

Von **Gerhard von Amynstor.**

Preis brosch. 5 M. Eleg. geb. 6 M. ord.

Handlungen, die ihre Rechnung ordnungsmäßig erledigen, liefere ich gern à cond. und bitte zu verlangen.

Leipzig — Berlin.

Wilhelm Friedrich,
R. Hofbuchhandlung.

[22536] Leipzig, den 30. April 1885.

Das anfangs vorigen Monats in meinem Verlage erschienene Werkchen:

**Was wissen und können
unsere Aerzte?**

Ueber Naturheilung und medicinische Kunst

von

Dr. R. Koch,
Sanitätärath in Berlin.

8°. Elegant broschiert.

1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. netto,
1 M. bar.

hat einen solch durchschlagenden Erfolg erzielt, daß ich einen großen Teil der eingegangenen Bestellungen nicht erledigen konnte und sofort einen

Neudruck des Buches

in Angriff nehmen mußte.

Derselbe ist soeben erschienen und steht nun denjenigen geehrten Handlungen, welche sich für die hochinteressante Schrift besonders verwenden wollen, auch eine größere Anzahl derselben à cond. zu Diensten.

Ich bitte schleunigst zu verlangen, da durch Besprechungen und Inserate die Nachfrage nach dem Werkchen eine sehr starke werden dürfte.

Hermann Hücke,